

Familienwanderung Hoher Stein, 7,4 km [07/2013].

Streckencharakteristik:

Eubabrunner Bergrunde als kurze Familienwanderung ab Erlabrunn / Ortsteil Eubabrunn durch das Obere Vogtland zwischen 545 m und 774 m auf dem Aussichtsfelsen des Hohen Steins in Böhmen, meist über geschotterte sowie naturbelassene Waldwege und -pfade.

Anfahrt:

Entweder A72 Ausfahrt 6, Plauen-Süd auf B92/E49 in Richtung Bad Brambach/Bad Elster/Oelsnitz i.V. > in Adorf von B92 links auf B283 Richtung Markneukirchen > Markneukirchen Umgehungsstraße B283 bis Wohlhausen > rechts auf Erlbacher Berg bis Erlbach > links Richtung Markt und nach 80 m geradeaus > Eubabrunner Straße > nach 900 m halblinks Waldstraße, Freilichtmuseum oder A72 Ausfahrt 7, Plauen-Ost auf B173 in Richtung Falkenstein bis Neuensalz > B169 bis Bergen > S301 Richtung Schöneck > nach Schöneck auf S306 bis B283 Markneukirchen – Klingenthal, dort rechts Richtung Markneukirchen und nach nur 50 m links Richtung Gopplasgrün > Erlbach > gerade über Kreuzung Kirchstraße > links Eubabrunner Straße > nach 600 m halblinks Waldstraße, Freilichtmuseum.

Zieleingabe für Routenplaner Waldstraße 2a, 08265 Erlbach oder die Parkplatzkoordinaten N50° 18' 26.2" E12° 22' 45.8", bei Google Earth und Google Maps ohne die Einheiten für Grad, Minute und Sekunde.

Parken: Wanderparkplatz am Vogtländischen Freiluftmuseum Eubabrunn.

Start und Ziel: Wanderung beginnt und endet am Parkplatz.

Tourenbeschreibung:

Strecke: Parkplatz Freilichtmuseum > Sportplatz > Waldstraße > Tockengrüner Weg > SO-Seite Wirtsgrund > Bohlensteg > Juliusstein > Böhmen > Gedenkstein Stein > Hoher Stein > Lohe Hütte > Waldstraße > Parkplatz Freilichtmuseum

Für die Tour mit anschließendem Besuch des Erlbacher Brauhauses und eventuell des Reiterhofes sowie des Musikinstrumentenmuseums Markneukirchen gibt es eine animierte PowerPoint-Präsentation <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Fam.-wandgHoherStein.pps> (6 MB).

Auf den Track mit den Wegpunkten zur Beschreibung (Parken, Gastronomie, Wegweiser, Bänke) kann zugegriffen werden über <https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Fam.-wandgHoherStein.gpx>.

Die interne Wegpunktbenennung WB für **W**egweiser Eubabrunner **B**ergrunde dient nur zur Beschreibung mit Bezug auf die gpx-Datei. Entfernungsangaben Kilometer „Km“ beziehen sich auf den Startpunkt des Tracks.

Vom Parkplatz (Bild 1) geht es nach O zwischen Sportanlage und Abenteuerspielplatz zur Waldstraße am Ende der Bungalowsiedlung. Dort bei Km 0,7 links nach NO abbiegen und bis zum Wegweiser WB01 (Bild 2) bei Km 0,86 wandern. Ab WB01 folgen wir dem Erlbacher Rundweg  Richtung Wirtsgrund, Juliusstein gemeinsam mit  und , zunächst auf dem Tockengrüner Weg.



Bild 1: Parkplatz mit Schutzhütte



Bild 2: Wegweiser WB01, Rastplatz am Ende der Waldstraße

Nur 130 m weiter am WB02 (Bild 3) verlassen wir mit   den Tockengrüner Weg und biegen rechts nach NO auf einen Waldweg ab, der nach Regen teilweise etwas morastig sein kann.

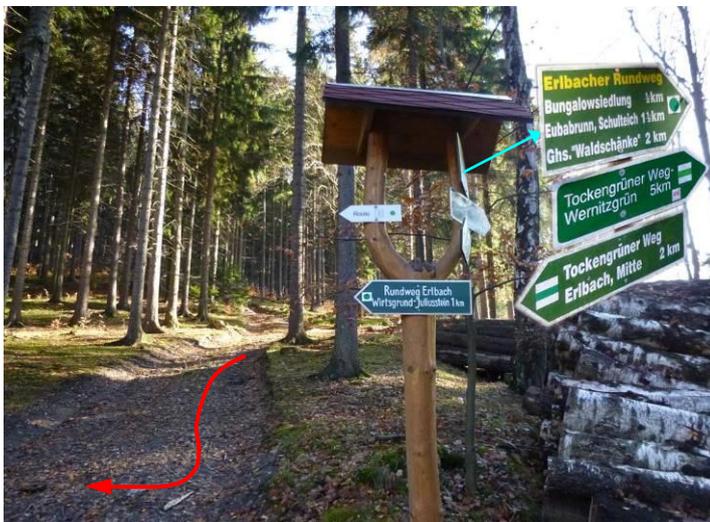


Bild 3: WB02 am Abzweig vom Tockengrüner Weg nach NO mit  



Bild 4: Bohlensteg über den Wirtsgrund

Bei Km 2 erreichen wir den für Kinder interessanten Bohlensteg über den Wirtsgrund – recht glitschig nach feuchtem Wetter oder Morgentau – mit sinnvollem Handlauf (Bild 4). Vorsicht, einige morsche Balken!

Kurz nach dem Bohlensteg, direkt an der Grenze neben dem Wegweiser WB04 steht der Wappenstein „Juliusstein“ (Bild 5, <https://geschichte-markneukirchen.jimdofree.com/wanderziele/der-juliusstein/>).



Bild 5: Wappenstein von 1544 (Juliusstein)



Bild 6: Am alten Landgraben nach Böhmen

Am WB04 verlassen wir die markierten Wanderwege und gehen rechts nach NO neben dem alten

Langgraben leicht bergan nach Böhmen. Bei Km 2,8 erreichen wir am WB05 den alten Grenzkontrollweg entlang der Grenze zur ehemaligen DDR, auf den wir rechts nach S Richtung Vysoký Kámen/Hoher Stein einbiegen. Von diesem schnurgeraden Weg (Bild 7) kann weit ins Böhmisches geblickt werden. Am Gedenkstein für Kámen (Bild 8) biegen wir von diesem Weg rechts auf einen Pfad zu den Felsformationen Hoher Stein ab. Vorbei am Windfelsen und Schnabel (Bild 9) gehen wir quer durch das Gestein zum Aussichtsfelsen (Bild 10) mit schönem Ausblick (Bild 11).



Bild 7: Ehemaliger Grenzkontrollweg



Bild 9: Schnabel



Bild 11: Blick nach West von der Aussichtsplattform



Bild 8: Gedenkstein für Kámen / Stein



Bild 10: Hoher Stein – Aussichtsfelsen



Bild 12: Südostflanke des Aussichtsfelsens Hoher Stein

Vom Aussichtsfelsen gehen wir an der Informationstafel vorbei zurück zum ehemaligen Grenzkontrollweg, biegen rechts nach S ein, erreichen nach 200 m WB07 bei Km 4,5 und folgen dem Wegweiserpfeil Eubabrunn rechts nach W auf einem mit Gras bewachsenen Waldweg zur Grenze. Von dort geht es auf dem Erlbacher Bergweg  hinunter bis zur Kreuzung mit dem Tockengrüner Weg und WB10 (Bild 13).



Bild 13: Kreuzung Tockengrüner Weg mit Wegweiser WB10

Auf dem Erlbacher Bergweg  wird bei Km 6,1 die Lohehütte erreicht (Bild 14).



Bild 14: Lohe Hütt'n mit Rastplätzen, auch wettergeschützt unter dem Vordach.

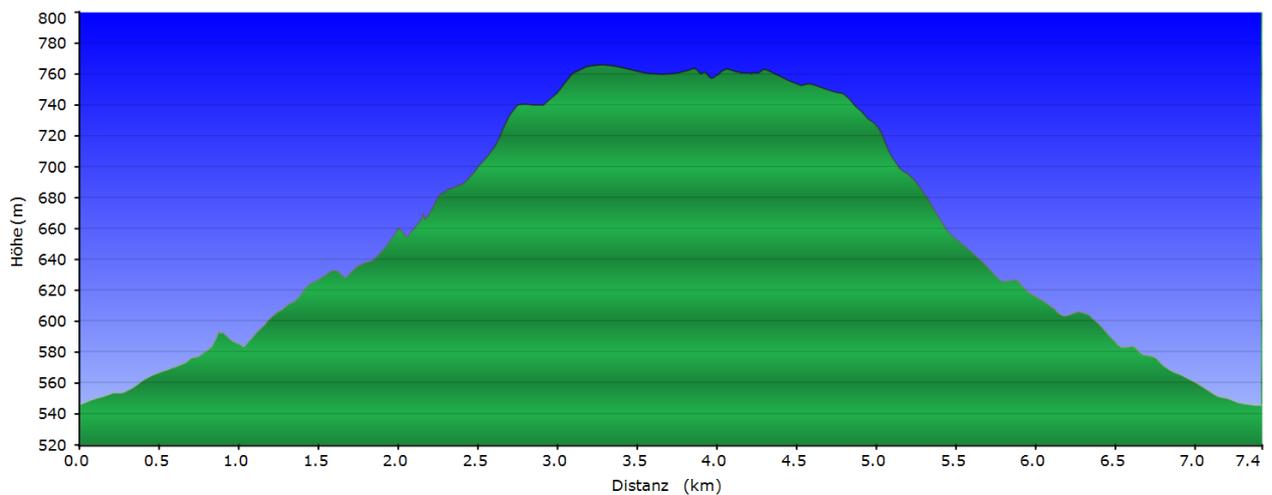
Auch am WB11 und WB12 bleiben wir auf dem Erlbacher Bergweg  Richtung Erlbach Mitte bzw. Freilichtmuseum.  führt uns am Gasthaus Grünes Tal (Bild 15, Mo, Di Ruhetage, Tel. 037422-6537) vorbei. Auf dem Erlebnispfad  gehen wir rechts an der Museumskasse (Bild 16) vorbei zurück zum Parkplatz.



Bild 15: Museumsgasthaus Grünes Tal



Bild 16: Wegweiser Erlebnispfad am Kassenhaus



Höhenprofil der Wanderung

Anmerkung: Die nur internen Benennungen

- WBx **W**egweiser Eubabrunner **B**ergrunde
- BoLx **B**ank **o**hne **L**ehne
- BLx **B**ank mit **L**ehne
- Rstx **R**astplatz/Picknickplatz
- RstDx **R**astplatz mit **D**ach

entsprechen den Wegpunkten in der gpx-Datei

<https://www.wolf-klepzig.de/hp/wandg/Fam.-wandgHoherStein.gpx>.